



Schule in Bewegung: Die St. Peter-Grundschüler engagieren sich seit einiger Zeit für ein Projekt in Benin.

Foto:Privat

# Wo Claudia Schiffer das ABC gelernt hat

Die Rheinberger Schulen haben für die Redaktion einen Fragebogen ausgefüllt, mit dem sie sich vorstellen. Heute: die St. Peter-Grundschule

**DINGSDA**  
Das sind Schulnoten



Miriam Kuhlmann Foto: Weißkopf

**Miriam Kuhlmann, 8 Jahre, Klasse 3a:**

Wenn man ein Fach gut kann und keine Fehler macht, dann kriegt man eine 1. Ist man gut, aber nicht so wie bei einer 1, dann gibt es eine 2. Das geht dann weiter runter, 3, 4, 5 und 6. Hat einer zu oft eine 6, bleibt er dann sitzen. Lehrer schreiben die Noten immer unter die Klassenarbeiten oder auf das Zeugnis.

Bis zum 26. November erklären Kinder der Lindenschule Budberg bestimmte Begriffe aus dem Schulleben.

**GEWINNAKTION**  
Viele tolle Preise

Welche Erinnerungen haben Sie an die Schule, liebe Leserinnen und Leser? Wir sind neugierig auf Ihre Schulgeschichten. Die können Sie uns erzählen, täglich am Lesertelefon während unserer großen Serie „Eine Klasse für sich“ oder am 18. November auf dem Markt am NRZ-Mobil, die Geschichte können Sie uns auch schreiben oder mailen (NRZ/WAZ-Lokalredaktion, Kamper Straße 5 bis 7, 47495 Rheinberg oder lok.rheinberg@nrz.de). Unter allen, die uns ihre schönste oder schrecklichste Schulgeschichte erzählen, verlosen wir einen DVD-Player, ein Saunahandtuch, das wie eine Zeitungsseite gestaltet ist, ein hochwertiges Schreibset und schöne Bücher, darunter auch Exemplare vom Karikaturisten Thomas Plaßmann.

**Name der Schule:**  
Katholische Grundschule St. Peter.

**Gibt es ein Schulmotto, wenn ja, welches?**  
„KGS St. Peter: voll Leben – Freude – Zukunft“.

**Schulleiterin:**  
Gabi Krekeler

**Konrektorin:**  
Gisela Cengiz

**Anzahl der Schüler und Schülerinnen:**  
185

**Anzahl der Lehrer und Lehrerinnen:**  
15, davon zwei Männer und 13 Frauen

**Altersdurchschnitt des Kollegiums:**  
38 Jahre

**Können Sie das Schulprofil in fünf Sätzen zusammenfassen?**

Wir sind eine zweizügige Grundschule mitten im Herzen Rheinbergs, die ein ausgeprägtes pädagogisches Programm lebt, das sich verbindlich an den Richtlinien und Lehrplänen orientiert, die die individuelle Förderung und Förderung jedes Kindes in den Blick nimmt und die engen Kontakt zur Elternschaft pflegt.

Unsere Grundschule ist - eine öffentliche katholische Bekenntnisschule, in der die Kinder nach den Grundsätzen des katholischen Glaubens erzogen werden. Wir kooperieren eng mit unserer Pfarngemeinde St. Peter.

- eine offene Ganztagsgrundschule mit außerunterrichtlichen Angeboten bis 16 Uhr.

- eine verlässliche Grundschule mit dem Betreuungsangebot „8 bis 14“ – die hier ange-

meldeten Kinder können bis 13.30 Uhr in der Schule verbleiben.

- eine „Schule online“, d.h. eine Schule, in der das Lernen mit Neuen Medien in den Unterrichts- und Schulalltag integriert ist.

- eine (ehemalige) SINUS- und neue „Komet“-Grundschule mit dem Ziel, den mathematischen und forschend-naturwissenschaftlichen Unterricht zu stärken - einmal im Schuljahr finden hierzu „Komet-Forschertage“ statt.

Näheres zu „Komet“: Nach dem Ausstieg des NRW-Ministeriums aus dem SINUS-Transfer-Grundschule-Projekt machen wir vom ehemaligen Sinus-Set Düsseldorf, ein Team bestehend aus 12 Schulen, seit 2009 weiter unter dem Namen KOMET („Kompetenzen einüben und trainieren“). Neben unseren regelmäßigen Teamsitzungen, dem Austausch von Materialien und der gegenseitigen Unterstützung gehört zu unseren Vereinbarungen, regelmäßige schulische Aktionen durchzuführen, bei denen mathematisch-naturwissenschaftliche Phänomene im Vordergrund stehen und den Kindern so zusätzliche Möglichkeiten zum forschend-entdeckenden Lernen gegeben werden. Im Jahr 2010 haben wir einen mathematischen „Zaubertag“ durchgeführt, an dem die Kinder in unterschiedlichen Gruppen mathematische Phänomene entdecken konnten. Im Juni 2011 standen – passend zu Jahr der Chemie - chemische Experimente im Mittelpunkt. Jede Jahrgangsstufe hatte an einem Tag Experimentierzeit. Dabei wurde jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe konnte eine Experimentierstation im Werkraum und eine in einem Gruppenraum aufsuchen. Insgesamt wurden so an den vier

Tagen 13 Experimente durchgeführt. Die Kinder konnten vermuten, staunen, Experimente aufbauen, durchführen und interessante Entdeckungen machen. Unser hervorragend (mit Hilfe des Fördervereins) ausgestatteter Werkraum war dabei eine große Hilfe.

**Welche Aktivitäten der Schule gibt es außerhalb des Unterrichts?**

Seit 2005 unterstützen wir das Programm „Hilfe für Benin“ der „Aktion pro Humanität“ durch regelmäßige Spendenaktionen – zuletzt fanden im September 2011 sowie im November 2010 Sponsorenläufe statt. Die Hälfte der Einnahmen unserer Musical-Aufführung im Rahmen von „Local heroes“ haben wir auch dafür gespendet. Wir fühlen uns stark dem örtlichen Brauchtum verbunden und verpflichtet und praktizieren aktive Brauchtumpflege durch die Durchführung unserer PlattAG in Kooperation mit dem Sprockverein „Ohmen Hendrek“ seit dem Schuljahr 2004



Katholische Grundschule St. Peter, Schulstraße 6, ☎ 02843/5224, Homepage: www.st-peter-schule-rheinberg.

Foto: Peggy Mendel



Gabi Krekeler ist Leiterin der St. Peter-Grundschule Foto: Weißkopf

2005. Jährlich nehmen wir am Plattdeutschen Lesewettbewerb des Kreises Wesel teil. Wir organisieren teils öffentliche Veranstaltungen wie das „Eierpecken“. Alljährlich besucht uns der amtierende Karnevalsprinz und wir nehmen aktiv an dem St. Martinsumzug teil.

**Wie sieht das Engagement der Eltern aus?**

Das Engagement der Eltern in täglichen Unterrichtsleben ist sehr groß. Eltern sind bei uns Lese- oder PC-Paten oder sie helfen in der Schmöckerzentrale. Sie begleiten Ausflüge und andere außerschulischen Unternehmungen. Und

sie sind Unterstützer bei besonderen Aktivitäten wie den Sponsorenläufen, dem Sportfest, dem Tage der offenen Tür, bei Projekttagen, Musical- oder anderen musisch-kreativen Aufführungen (z.B. wie im letzten Jahr unsere Musicalaufführung „Tuishi pamoja“ bei der alle Kinder auf der Bühne standen). Besonders tätig sind die Eltern auch im freiwilligen zusätzlichen Arbeitseinsatz an Wochenenden zur Verbesserung der Ausstattung: Auf diese Weise wurde unser Werkraum eingerichtet, der Schulhof umgebaut oder der Bolzplatz saniert.

**Welche Auszeichnungen hat die Schule / haben Schüler in den vergangenen zehn Jahren bekommen?**

SINUS-Schule, Preise für Teilnahme an Wettbewerben (Kunstprojekt Kreis Wesel, Klimaschutzpreis u.ä.).

**Gibt es integrativen Unterricht?**

Ja, wie bei allen Rheinberger Grundschulen mit Unterstüt-

zung des Förderzentrums.

**Welche Kooperationen/Partnerschaften gibt es an Ihrer Schule? (zum Beispiel mit Wirtschaftsunternehmen, anderen Schulen, Schulen in anderen Ländern etc.)?**

Kooperationen mit dem Rheinberger Solvay-Werk zur Unterstützung des chemisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts.

**Wie sieht das Ganztagsangebot aus?**

Wir haben ein Ganztagsangebot wie alle Rheinberger Grundschulen. Der Träger ist bei uns der Caritasverband. Die Schule ist bis 16 Uhr geöffnet. Bis dahin gibt es unterschiedliche musisch-kreative Angebote und individuelle Förderung nach den bekannten Grundsätzen von Maria Montessori.

**Welche Schülerinnen und Schüler, die Ihre Schule besucht haben, sind später prominent geworden?**  
Claudia Schiffer.